

Thomas Rost
Hohefeldstr. 61A
13467 Berlin-Hermsdorf
Thomas-rost@arcor.de

Berlin, 13.03.2023

und Mitunterzeichner*innen (siehe am Ende des Schreibens!)

An

SenUMVK
- Leitung -
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin
Per Post und per Mail

Zur Kenntnisnahme per Mail an:

BUND Berlin e.V.
NABU Berlin e.V.
Greenpeace Berlin e.V.
CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus
SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus
Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus

Betreff: Fragen zu Holzeinschlägen im Hermsdorfer, Tegeler und Frohnauer Forst

Sehr geehrte Frau Senatorin Jarasch,
sehr geehrte Frau Staatssekretärin Dr. Karcher,
sehr geehrte Damen und Herren!

Nach unserer Kenntnis wurden bzw. werden (=geplant)
in der Fällsaison 2021/22 in den Jagen 81, 82 (Hermsdorf) und 88, 89 (Tegeler Forst),
in der Fällsaison 2022/23 im Jagd 94 (Tegeler Forst) und
in der Fällsaison 2023/24 im Jagd 114 (Frohnau) und 96 (Hermsdorf)
Durchforstungen durchgeführt. (Jagen = Abteilungen)

Fotos von den bereits durchgeführten Durchforstungen in den Jagen 94 und 89 finden Sie im Anhang.

Wir bitten Sie, uns zu den oben aufgelisteten Durchforstungen grundsätzlich schriftlich Auskunft zu geben, im Speziellen zu folgenden Fragen:

1. Wie viel Festmeter wurden von welcher Holzart in den genannten Jagen geerntet, bzw. sollen geerntet werden?
2. Wie hoch war bzw. ist unmittelbar vor der Holzernte jeweils der stehende Holzvorrat in Vfm (=Vorratsfestmeter) in den genannten Jagen?
3. Wie hoch ist bzw. wird der nach der Durchforstung verbliebene Holzvorrat in Vfm in den einzelnen Jagen sein?
4. Worin bestand in den Jagen für den Wald eine unmittelbare oder mittelbare Not, die es durch die Durchforstungen abzuwenden galt bzw. gilt? Mit anderen Worten: Worin bestand bzw. besteht die Notwendigkeit für die Durchforstungen?

5. Warum wurde bzw. wird nicht mit der Durchforstung gewartet, bis der Holzvorrat in den Jagen annähernd das Niveau der an diesen Standorten möglichen natürlichen Waldgesellschaft erreicht hat?
6. Welchen Zweck erfüllen die Durchforstungen im Hinblick auf den Waldumbau zum Mischwald, wenn überwiegend Laubbäume gefällt wurden bzw. noch gefällt werden sollen in Forstgebieten, die nach der sog. Waldumbaupotenzial-Karte der Berliner Forsten (5. Auflage 2022) als „Waldgebiete mit geringem Umbauebedarf“ dargestellt sind?
7. Bei den bisher durchgeführten Fällungen konnten wir feststellen, dass zahlreiche Bäume geringelt worden sind.
 - a. Was ist der Zweck dieser Maßnahme?
 - b. Welche Notwendigkeit besteht für diese Maßnahme?
 - c. Wie passt diese Maßnahme zu den Zertifizierungen der Berliner Wälder?
 - d. Welche Alternativen wurden geprüft und aus welchen Gründen verworfen?
8. Welche Klimabilanz wurde für die Durchforstungen errechnet ...
 - a. bzgl. des Maschinen- und Transporteinsatzes (Kraftstoffverbrauch und CO₂- und Schadstoffemissionen der Fahr- und Werkzeuge: Motorsägen, Harvester- und Forwardereinsatz, An- und Abtransport der Maschinen, Abtransport des Holzes etc.)?
 - b. bzgl. der CO₂-Speicherung im geernteten Holz?
 - c. bzgl. der CO₂-, Methan- und Lachgasemissionen auf den verdichteten Böden der Rückegassen und Fahrwege?
9. Das Kronendach des Waldes wurde durch die Holzernte in maßgeblicher Weise geöffnet (bis 40%!). Wie werden die BF für die unmittelbar nächsten Sommermonate und wahrscheinlich kommenden Dürrejahre dafür sorgen,
 - a. dass der für die Sonneneinstrahlung und Sommerhitze nun erreichbare Waldboden nicht vegetationsschädigend austrocknet,
 - b. dass Jungpflanzen trotz Dürre und Hitze keimen und wachsen können und
 - c. dass nun freigestellte Altbäume mit ihren nun ungeschützten Stämmen (v.a. Rotbuchen) keinen Sonnenbrand bekommen, der bekanntlich zum Absterben führt?
10. Für den Maschineneinsatz wurden bzw. werden sog. Rückegassen eingerichtet und trotz des nicht gefrorenen Bodens genutzt. Mit welchen Maßnahmen werden die BF dafür sorgen,
 - a. dass die durch die Befahrung geschehene Bodenverdichtung und die Schädigung des Wurzelgeflechts im Boden wieder rückgängig gemacht werden,
 - b. dass die für die Rückegassen verlorene Waldfläche wieder so schnell wie möglich durch Bewuchs mit Bäumen zu Wald wird bzw. auf anderen Flächen kompensiert wird (Aufbau neuer, zusätzlicher Waldgebiete)?
11. Was wird mit dem geernteten Holz geschehen? Wir bitten um eine detaillierte, mengenmäßige und holzartenmäßige Aufstellung für die geplante Nutzung.
12. Welchen Erlös erzielten die Berliner Forsten mit der Holzernte für welche Kassen?
13. Welchen Zeitvorlauf hatten die Planungen zu den o.g. Durchforstungen?
14. In wie weit wurde bzw. wird vor Durchführung der genannten Durchforstungen die betroffene Bürgerschaft informiert und in die Planungen einbezogen?
15. Welchen Einfluss hatten die Beobachtungen und Erkenntnisse aus den vergangenen fünf Jahren mit extremer Dürre und Sommerhitze auf die Durchforstungsplanungen?
16. Welchen Einfluss haben diese Erkenntnisse auf künftige Durchforstungen?

Bitte übermitteln Sie uns außerdem die letzten beiden Ergebnisse des Audit-Verfahrens sowohl zu FSC als auch zu "Naturland".

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Rost

Mitunterzeichner*innen:

Dr. Wolfram Stierle, Berlin-Frohnau,
Dr. Anna Dorothea Scheytt, Berlin-Frohnau,
Katharina Weske, Berlin-Wittenau,
Dr. Sabine Hübner, Berlin-Hermsdorf,
Christiane Heider, Berlin-Reinickendorf,
Dr. Anne Kathrina Gruber, Botanischer Garten & Botanisches Museum, Berlin-Dahlem,
Dr. Dirk Hofreuter, Berlin-Mitte,
Elmar Hagemeyer, Fürstendamm 10b, 13465 Berlin-Frohnau, elmar.hagemeyer@berlin.de
Sabine Kohlhouse, Berlin-Heiligensee,
Wolfgang Krumpmann, Berlin-Zehlendorf,
Joachim Deutschmann, Berlin-Reinickendorf,
Dr. Reinhard Koppenleitner, Berlin-Frohnau
Paul Scheytt, Berlin-Frohnau,
Brigitte Henschke, Berlin-Frohnau
Irene Klar,
B. Radtke, Berlin-Frohnau
Dr. Anja Behrens, Berlin
Ingo Junge, juning@posteo.de;
Dr. med. Ludwig Brüggmann, ludwig.brueggmann@gmx.de, 13465 Berlin-Reinickendorf
Hans-Peter Klingbeil, Berlin-Tegel Süd (13507)
Ulrike Ingenlath, Berlin-Hermsdorf
Elisabeth Müller-Rost, Berlin-Hermsdorf
Dr. Bernt Lang, Berlin-Frohnau
Sylvia Nawothnig,
Margarete Koenen, Berlin-Frohnau
Geert Orth, Schwiebusser Str. 37, 10965 Berlin
Ralf Müller, Berlin-Hermsdorf
Frederick Wilkening, Berlin-Frohnau
Dr. Hartmut Bärwolff, 13507 Berlin, Bocholter Weg 50,
Christiane Schnepel, Baumschulenstraße 25c, 12437 Berlin
Diplom-Forstwirt Volker Ziesling, Bürgerinitiative Waldwende Jetzt!

3 Anhänge

Anhang 1: Fotos vom 22.02.2023, aufgenommen im Jagen 94, Berliner Forsten, Revier Tegelsee, ©Martina Berretz für alle Bilder auf dieser Seite



Anhang 2: Fotos vom 22.02.2023, aufgenommen im Jagen 94, Berliner Forsten, Revier Tegelsee, ©Anna Dorothea Scheytt für alle Bilder auf dieser Seite



Anhang 3: Fotos vom 28.01.2022, aufgenommen im Jagen 89, Berliner Forsten, Revier Tegelsee, ©Wolfram Stierle für alle Bilder auf dieser Seite

